



## Unterrichtseinheit: Haare färben – für immer oder für eine bestimmte Zeit?



Abbildung 1: Colorierte Haare (Bild: Pixabay)

### Als Farbenforscher unterwegs

Durch das Mischen von Farben können andere Farben erzeugt werden, das weiß jedes Kind, welches schon einmal in einem Wasserfarbkasten gerührt hat. Doch welche Farben entstehen aus welchen und wie stehen die Farben miteinander in Beziehung?

#### Die Lehre der Farben

Seit der Antike beschäftigen sich Farbforscherinnen und Farbforscher mit Farbtönen und deren Wirkung. Viele teilen Farben dazu in ein Ordnungssystem ein. Ein sehr bekanntes Ordnungssystem ist der Farbkreis nach dem Schweizer Maler und Kunstpädagogen Johannes Itten von 1961, das von dem Drucktechniker Harald Küppers überarbeitet wurde. In diesem Farbkreis sind die Farben wie folgt eingeteilt:

1. Farben erster Ordnung (Primärfarben/Grundfarben)
2. Farben zweiter Ordnung (Sekundärfarben)
3. Farben dritter Ordnung (Tertiärfarben)

Aus den **Primärfarben** Magenta, Cyanblau und Gelb lassen sich alle Farben des Regenbogens mischen. Wenn du einmal die Farbpatronen deines Druckers genauer anschaust, wirst du diese drei Farben wiederfinden.

Als **Sekundärfarben** bezeichnet Itten die Farben, die entstehen, wenn man die Primärfarben miteinander mischt. **Tertiärfarben** sind Farben, die aus der Mischung einer Grundfarbe mit einer Sekundärfarbe entstehen. Ordnet man die Farben in einem Farbkreis an, entsteht ein für das menschliche Auge als harmonisch empfundener Farbverlauf. Diesen sollst du nun einmal selbst mischen.

Mit Blick auf den Farbkreis stellst du sicher fest, dass einige Farben gut zueinander passen und andere Farben eher nicht.

Die Farben, die außen im Farbkreis den Primärfarben gegenüber liegen, bezeichnet man als

Gegenfarben. Sie haben zueinander die größte Verschiedenheit. Denke einmal an eine Person mit einem roten Mantel auf einer grünen Wiese oder an eine orange Boje im Meer. Die Farben stoßen sich regelrecht ab und wirken sehr grell.

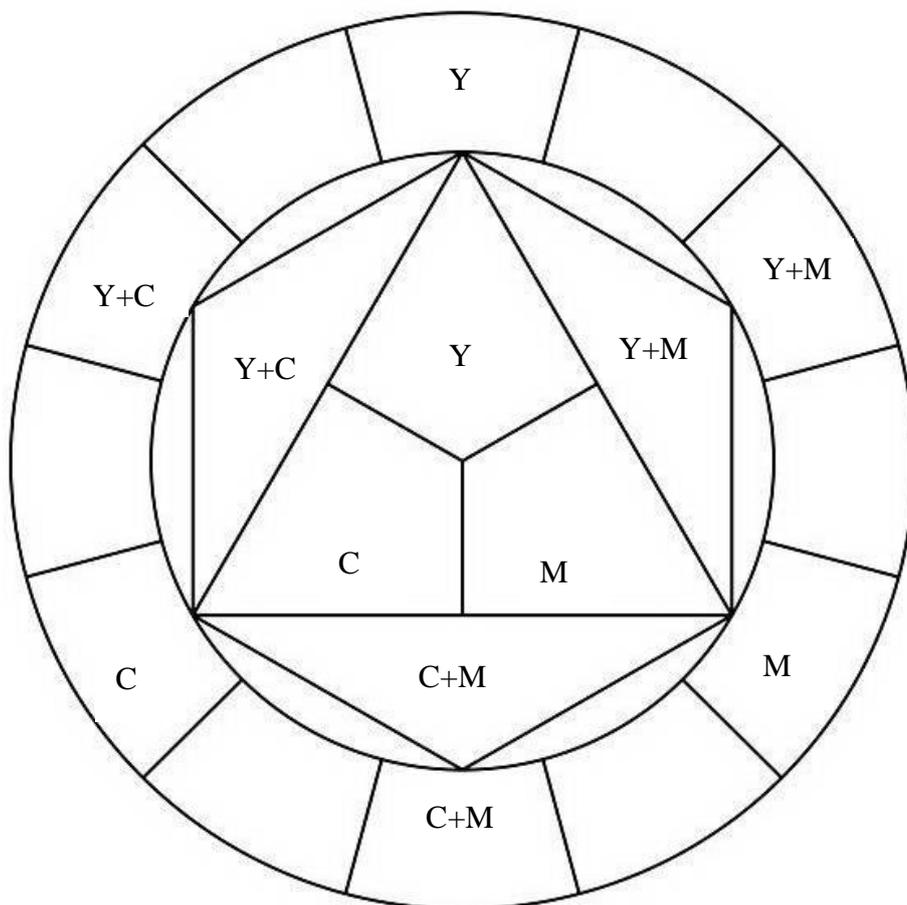
Auch eine Friseurin oder ein Friseur muss sich mit der Farbenlehre auskennen, denn sie ist zum einen beim Mischen von Haarfarben von großer Bedeutung. Zum anderen können durch Komplementärkontraste unerwünschte Farbreflexe vermieden werden, denn die Gegenfarben heben sich, wenn sie miteinander gemischt werden, gegenseitig auf. Möchte eine Kundin oder ein Kunde beispielsweise eine braune Haarfarbe ohne rote Reflexe, mischt die Friseurin oder der Friseur ein grünes Farbpigment in die Haarfarbe und so weiter. Hat man sich die Haare zuhause selbst gefärbt und der schöne Kupfertön auf der Verpackung ist in Realität orange geworden, kann die Friseurin oder der Friseur die Haare retten, indem sie/er der neuen Coloration ein Blaupigment hinzu mischt. Ohne die Kenntnis des Farbkreises könnten also viele Farbunfälle nicht gerettet werden.

#### AUFGABEN ☆ ☆

1. Mische die Farben des Farbkreises aus den Primärfarben, indem du die Anleitung auf der nächsten Seite befolgst. Verwende dabei wenig Wasser und viel Farbe.
2. Halte deine Ergebnisse fest, indem du die Lücken unter dem Farbkreis ausfüllst.
3. Gestalte gemeinsam mit der Klasse einen Farbkreis aus Alltagsgegenständen. Suche dazu fünf Gegenstände, die jeweils eine andere Farbe des Farbkreises haben.



## Der Farbkreis



### Anleitung:

1. Male die Felder des Farbkreises mit den **Primärfarben** wie folgt an:  
*M= Magenta C=Cyanblau Y=Gelb*
2. Mische die **Sekundärfarben** aus den Primärfarben mit Hilfe der Beschriftungen.
3. In den freien Feldern mischst du die beiden Farben neben den freien Feldern miteinander. Die entstanden Farben bezeichnet man als **Tertiärfarben**.



## Farbenlehre auf einen Blick

1. **Primärfarben oder Grundfarben** sind Farben, aus denen man alle Farben des Regenbogens mischen kann. Diese sind: \_\_\_\_\_
2. **Sekundärfarben** sind Farben, die aus der Mischung der Grundfarben entstehen.  
Diese sind: \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ sind Farben, die aus der Mischung einer Primärfarbe mit einer Sekundärfarbe entstehen.
4. Die **Primär- und Sekundärfarben**, die sich außen im Farbkreis gegenüberliegen, bilden Komplementärkontraste, und zwar:  
\_\_\_\_\_



Bildnachweis:

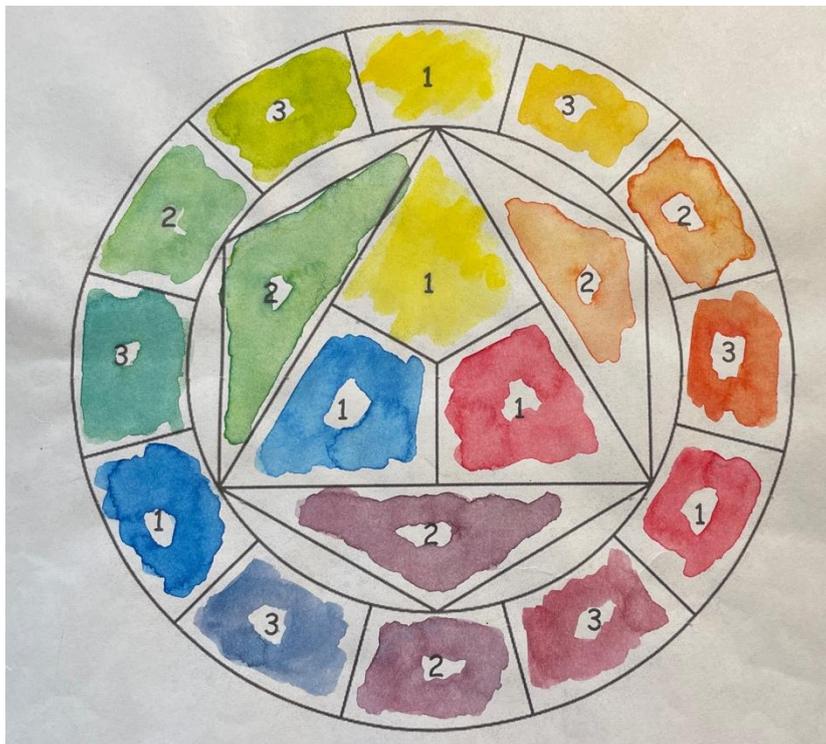
<https://pixabay.com/de/photos/pinkes-haar-frisur-frau-bilden-1450045/>



## Lösungen

### AUFGABEN ☆ ☆

1.



2.

1. Magenta, Cyanblau und Gelb

2. Orange, Violett, Grün

3. Tertiärfarben

4. Magenta und Grün

Gelb und Violett

Cyanblau und Orange

3. Individuelle Lösungen.